

Berlin, 09.12.2022

Pressemitteilung

Die BEVKi begrüßt das Bundesprogramm “Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit”

Investitionen in die Zukunft von Kindern und Jugendlichen sind dringend notwendig

Mit dem Zukunftspaket des BMFSFJ werden Projekte von und für Kinder und Jugendliche vom Bund gefördert. Damit wird signalisiert, dass die Bedürfnisse und Belange unsere jüngsten Gesellschaftsmitglieder mehr in den Handlungsfokus der politischen Entscheider*innen rücken.

Katharina Queisser, Vorstandsmitglied der BEVKi äußert dazu: “Kinder und Jugendliche brauchen die Gewissheit, dass sie von der Gesellschaft und der Politik gesehen und unterstützt werden, um sich gut entwickeln und entfalten zu können. Investitionen in Kinder und Jugendliche sind Investitionen in unser aller Zukunft.”

Bereits während der Hochphase der Pandemie forderte die BEVKi u. a. im Corona-Kita-Rat eine Post-Covid- Strategie für Kinder und Jugendliche, da diese zum Schutz der besonders vulnerablen Gesellschaftsmitglieder ihre eigenen Bedürfnisse zurückstellen mussten und der Nachholbedarf bzw. die Folgen der Einschränkungen absehbar waren. Insbesondere die psychosozialen Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen geben Anlass zur Besorgnis. Daher begrüßt die BEVKi es sehr, dass ihrer Forderung nach Aufholprogrammen und Förderprojekten nun nachgekommen wird und gleichzeitig die Partizipation von Kindern und Jugendlichen gestärkt werden soll.

Die BEVKi wird die Informationen zum Bundesprogramm selbstverständlich breit streuen und hofft, dass vielen Kindern und Jugendliche tolle Ideen und Projekte entwickeln und diese mithilfe von Trägern umsetzen werden.

“Kinder haben ein Recht auf eine möglichst unbeschwerte Kindheit. Dieses Programm ist ein gelungener erster Schritt, um die Lebensfreude und auch die Zuversicht dieser Generation zu stärken und zu fördern.“ meint Irina Prüm. Die Erwachsenen seien dabei allerdings gefordert, den entsprechenden Rahmen zu bieten, damit sich Kinder und Jugendliche auch tatsächlich beteiligen können. Dafür wird sich die BEVKi gemeinsam mit ihren Landesverbänden einsetzen.

Yvonne Leidner ergänzt abschließend: “Wir werden in 2023 intensiv im Kontakt mit allen Beteiligten bleiben. Denn aus unserer Sicht ist bereits jetzt absehbar, dass so ein Zukunftspaket auch über 2023 hinaus wichtig und notwendig ist.”

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand der BEVKi

Sören Gerulat, Yvonne Leidner, Irina Prüm, Katharina Queisser und Dr. Asif Stöckel-Karim

Geschäftsstelle BEVKi

Auguste-Viktoria-Str. 118
14193 Berlin
Telefon 030 - 698077-
231/232
info@bevki.de
www.bevki.de

Bundeselternsprecher*innen

Sören Gerulat (Brandenburg)
soeren.gerulat@bevki.de

Yvonne Leidner (Schleswig-Holstein)
yvonne.leidner@bevki.de

Irina Prüm (Nordrhein-Westfalen)
irina.pruem@bevki.de

Katharina Queisser (Berlin)
katharina.queisser@bevki.de

Asif Stöckel-Karim (Rheinland-
Pfalz)
asif.stoeckel-karim@bevki.de